

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 87.

Samstag den 13. April

1872.

Gefunden ein silbernes Hundehalsband.

Wiesbaden, 12. April 1872. Königl. Polizei-Direction.
v. c.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Montag den 15. April c. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Rathhause zu Diebrich-Mosbach die dem Ludwig Daniel von dort und den Erben seiner verstorbenen ersten Ehefrau Elisabeth, geb. Jung, gehörige in Mosbach belegene, theilweise abgebrannte Hofraithe nebst Garten, zusammen jetzt zu 1900 fl. taxirt, jedoch mit dem Anspruch auf das Brandentschädigungs-Kapital, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 7. März 1872.

50g

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domänial-Wiesen in der Gemarkung Diebrich-Mosbach, zwischen der Rahlmühle und Mosbach gelegen,

Mittwoch den 17. April l. J. Morgens 9 Uhr

in dem Rathhause zu Mosbach in Parzellen und auch im Ganzen öffentlich versteigert werden:

- 2 Mg. 84 Ath. 17 Sch. in der Bleichwiese neben Friedrich Lauer und der Gemeinde Diebrich, No. 31/39 der Zumeßung,
4 „ 51 „ 25 „ daselbst zwischen Johann Seelgen und der Gemeinde Diebrich, No. 54/67 der Zumeßung,
— „ 52 „ 91 „ in der Futterwiese zwischen Andreas Krohmann und Heinrich Oligmacher, No. 78 der Zumeßung,
1 „ 67 „ 72 „ daselbst zwischen Gottfried Schneider und der Pfarrei, No. 86/89 der Zumeßung,
— „ 41 „ 70 „ in der Lohwiese zwischen Philipp Kimmel und Heinrich Hammes, No. 149 der Zumeßung,
— „ 75 „ 11 „ daselbst zwischen einem Graben und der Domäne, No. 160 der Zumeßung,
— „ 27 „ 50 „ daselbst zwischen Reinhard Reitz und Ludwig Wenges, No. 173 der Zumeßung,
— „ 67 „ 44 „ im Krummstück zwischen Georg Schneider und Philipp Kimmel, No. 196/197 der Zumeßung,
— „ 84 „ 30 „ in der Fasanenwiese zwischen Wilhelm Kaiser u. Louise Schneider, No. 286/287 der Zumeßung,
— „ 26 „ 81 „ in der Wahlwiese zwischen Adam Diener und Heinrich Völl, No. 314 der Zumeßung.

12 Mg. 78 Ath. 91 Sch.

Bemerkt wird hierbei, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter Denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufs-Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 6. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

442

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen Webergasse No. 51 verschiedene Haus- und Küchengeräthe zc. zc. aus dem Nachlasse der Margarethe Müller aus Waldernbach gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Montag den 15. April d. J. Vormittags 11 Uhr soll die bei der Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung vorkommende Tischlerarbeit wenigstens in hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. April 1872.

Im Auftrage:
Wieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März l. J. verfallenen Pfänder werden

Montag den 15. April l. J. Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhaussaale, Marktstraße 5 dahier, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc., geschlossen. Den 12. April können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 13. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, 25. März 1872. Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

In der Mittelschule in der Lehrstraße

beginnt der Sommer-Curs Montag den 15. l. Mts. und zwar für die Knaben um 7 Uhr, für die Mädchen um 9 Uhr Vormittags. Anmeldungen Neueintretender unter Vorlage der Zupf-scheine und Abmeldung Austretender sind Samstag den 13. ds. von Morgens 7 Uhr an bei dem Unterzeichneten, Lehrstraße 6, zu bewerkstelligen. Oberlehrer Lang.

Elementarschule.

Das Sommersemester beginnt Montag den 15. April und zwar für die Knaben um 8 und für die Mädchen um 10 Uhr des Vormittags.

Die Anmeldungen zum Eintritt, bei welchen Geburts- und Zupf-scheine vorzulegen sind, sowie diejenigen zum Austritt werden Samstag den 13. April Vormittags von 8—11 und Nachmittags von 2—4 Uhr in dem Elementarschulgebäude, Michaelsberg 19a, entgegen genommen.

Wiesbaden, den 11. April 1872.

Höfer, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Montag den 15. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, wird im
Bierstadter Gemeindevorstand

Distrikt Rassel

61 1/2 Klafter buchenes Brühlholz und
Distrikt Wellborn 1. Theil
43 1/2 Klafter buchenes Brühlholz und
2000 Stück buchene Wellen

Öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist an dem Rindspfad.

Bierstadt, 11. April 1872.

Der Bürgermeister.
Wörner.

82

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag
den 13. April 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rath-
hause folgende Mobilien versteigert werden:

1 Kanape und 1 Sessel.

Wiesbaden, 12. April 1872.

Der Gerichts-Executor.
Presberger.

565

Notizen.

Heute Samstag den 13. April, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung verschiedener Haus- und Küchengeräthe u., in dem Hause
Sonnenbergerstraße 57. (S. Tgbl. 86.)

Glaswaaren-Versteigerung.

Am Donnerstag den 18. April, Morgens 9 Uhr anfangend,
kommen im Rathhause dahier eine größere Parthie Glaswaaren,
als:

32 Duzend Liqueurservice mit Gefäße, | Grevverzierungen,
Wasserflurflaschen mit Gläser,
Punschservice, Silberbecher u.

zur öffentlichen Versteigerung.

1438

Zur Saison!

Annoncen

aller Art in alle Zeitungen des In- und
Auslandes befördert prompt und zu den
Original-Zeitungspreisen die
General-Annoncen-Agentur

von

August Engert

in

Limburg a. d. Lahn.

Zur Saison!

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß in
einigen Tagen ein Schiff **bester Qualität Ruhrer Ofen-
und Ziegellohlen** für ihn in Dieblich eintrifft und bittet
um geneigte Aufträge.

A. Brandscheid,

1450

Holz- und Kohlenhandlung, Mühlgrasse 4.

Vollständiges Mittagessen 13, Abendessen 9 fr. Saalg. 4. 1447

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine
Gastwirthschaft zum „**Eisenbahn-Hotel**“ mit dem heutigen
Tage an die Herren **Schäfer & Kell** übertragen habe.
Für das mir seither geschenkte Wohlwollen meinen besten
Dank sagend, bitte ich dasselbe auf meine Nachfolger übergehen zu lassen.

Hochachtungsvoll
Fritz Duensing

Indem wir auf Obiges Bezug nehmen, halten wir uns
verehrt Publitum auf das Angelegentlichste empfohlen.

Hochachtungsvoll
Schäfer & Kell

Wiesbaden, den 14. April 1872.

Restaurations T. Wagner

Goldgasse 2.

Morgen Sonntag den 14. April:

CONCERT

vom Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie M.

1. Vorstellung von 1/4—7 Uhr.

2. " " 1/2—11 "

Entrée à Person 6 Kreuzer.

Heute Samstag im „**Goldenen Lamm**“
in der Metzgergasse.

Dokheim im Saale des Gasthans
„**Zum Hirsch**“.

Morgen Sonntag den 14. April:

Humoristische Soirée

des Komikers und Mimikers **Jos. Nohé** nebst

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Entrée 6 kr.

" Abends 8 Uhr. ditto.

Wirthschafts-Eröffnung

in dem Landhause vor Bierstadt, gelegen an der Chaussee,
morgen Sonntag den 14. d. M. Für gute Getränke
und Speisen wird bestens Sorge getragen.

Es ladet höflichst ein **Wilhelm Reuter**. 1382

Butter-Halle, Metzgergasse 18.

Heute 38 fr.

Salbfleisch per Pfd. 14 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 142

Geräucherte **Schinken** per Pfd. 30 fr., in Partien billiger
zu haben bei **Seewald**, Oberwegergasse 48. 139

Säeförbe

empfiehlt

Wilh. Erkel, Michelsberg 12. 143

Arbeits-Solen, Hemden und Kittel sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 151

Dem geehrten Publitum zur Nachricht, daß wir unterm
tügen am hiesigen Platze ein **Herrnschneidergeschäft** etablirt
haben und halten uns in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten
bestens empfohlen.

1357 **Gebrüder Krümmelbein**, Nerostraße 29.

Lieber Papa, Hochstraße 12. Ich gratulire Dir auch recht
herzlich zu Deinem morgigen 30. Geburtstage.

Dein Sohn: **Karl Ader**.

Cäcilien-Verein.

Morgen Sonntag Vormittags präcis 10 Uhr: **Zweite**
Gauppprobe für Herren und Damen und den Knabenchor.
 Man bittet dringend um präcises und zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: **Probe** bei E. Moos. 170

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

Herr **Freiherr Carl von Rothschild**, vom Hause M. A.
 von Rothschild & Söhne, Präsident,
Philipp Donner, Vice-Präsident,
August Andreac-Goll, vom Hause Joh. Goll &
 Söhne,
Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom
 Hause Gebrüder Bethmann,
Georg v. Seyder, vom Hause Grunelius & Comp.
Carl Minoprio,
Friedrich Pfeffel,
Isaak Reih, vom Hause Gebrüder Reih,
Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus
 Schmidt.

Director: Herr **Löwengard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-,
 Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Ver-
 sicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-
 Theilnahme der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen
 Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versiche-
 rungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.
 mit 21 40

Prospekte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt
 durch

Carl Buchner,
 Special-Agent,
 Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
 Haupt-Agent,
 Adelsbaidstraße 14a.

Confection in Damenkleidern.

Unterzeichnete empfehlen sich im Anfertigen von **Damen-**
 und **Kinderkleidern** jeder Art unter Zusicherung geschmack-
 voller und solider Arbeit bei billiger Bedienung.
 1458 **Th. & J. Kunkler**, Friedrichstraße 28, 1 St. b.

Der weltberühmte

Haar-Wiederhersteller

von

Madame S. A. Allen

gibt grauem oder weißem Haare seine ursprüngliche Farbe wieder.
 Es verhindert das Ausfallen der Haare und bringt einen ge-
 sunden und starken Wuchs hervor.

Allein zu haben in der Cigarren- und Parfümerien-Handlung
F. Rehn, Kochbrunnenplatz 1. 1435

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Mühlgaße 4. 1457

Altes **Blei**, **Zeller** und **Zinn** wird fortwährend zu den
 höchsten Preisen angekauft Schwalbacherstraße 55 Parterre. 1443

Herrn- und **Frauen-Remden** fl. 1. 15 fr., Erinsoline
 fl. 1., Corsetten 36 fr., Strohhüte und Rappen
 von 24 fr. an, Strümpfe und Socken von 15 fr. an, Hosenträger
 von 9 fr. an, seidene Herrn-Binden 9 fr., Frauen- und Mädchen-
 Pantoffeln 36 fr., Sommerhandschuhe und Fillethauschen von 6
 und 9 fr. an, Brosche und Ohrringe 6 fr., Zahnbürsten 6 fr.,
 Mechanik 4 fr. bei **G. Burkhard**, Michaelsberg 16. 257

Das **Schuhlager** von **Fr. Fischer**, Kirchgasse 22a,
 empfiehlt: Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln, Kinderschuhe gut und
 billig in großer Auswahl, sowie nach Maß. 1269

Gründlicher **Klavierunterricht** wird erteilt von
W. Rupp, Lehrerin, Steingasse 29. 1455

Klavierstimmer und **Reparateur M. Matthes** wohnt
 kleine Webergasse 5. 1404

Eine perfekte **Friseurin** sucht noch einige Kunden. Näheres
 bei Frau **Schupp**, Langgasse 12. 1403

Eine Waschfrau nimmt noch Wasche zum **Waschen** und
Bügeln zu den billigsten Preisen an. Näh. Exped. 1417

Schuhmacherarbeiten nach Maß, sowie alle Reparaturen
 werden schnell und dauerhaft gegen ermäßigten Preis angefertigt
 Friedrichstraße 5. 1409

Geschnittene Spalierlatten

von 6—10 Fuß Länge (per 1000 Fuß 1 Tblr.) sind zu haben
 bei **Chr. Horcher** in Schierstein. 1395

Den per Etr. 1 fl. 40 fr. zu verk. Friedrichstraße 9. 1378

Dogheimersstraße 18 sind ächte, nichtblühende **Frühlartoffeln**
 zu haben. 1430

Meroststraße 20 kann **Geipül** billig abgeholt werden. 1446

In einem hiesigen Gasthause ist das **Geipül** abzugeben. Näh.
 bei Herrn **Bäder Berger**, Häfnergasse 9. 1422

Wollene Lumpen werden zu den höchsten Preisen angekauft.
 Steingasse 33. 1396

Friedrichstraße 42 Parterre rechts sind **Bücher** der Tertia
 des Realgymnasiums zu verkaufen. 1352

Sprungrahmen (neu) von 16 fl. an, **Matrassen** em-
 pfiehlt **L. Reitz**, Neugasse 5. 1416

Dogheim. Bei **Adolph Donsa**, Wiesbadenerstraße, ist ein
 neues, zweistöckiges **Wohnhaus** zu vermieten oder auch zu
 verkaufen. 1405

Eine gutehaltene **Gartenlaube**, sowie 4 1/2 Fuß hohe
 Gartenspalier ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.
 Näheres **Adolphstraße** 8 Parterre. 1421

Eine Parthie **Weinstöcke** (Einleger) sind zu verkaufen bei
Peter Dezius, Gärtner, Mainzerstraße 30. 1453

Stellen-Gesuche.

In ein hiesiges Ladengeschäft wird ein Lehrling zum als-
 baldigen Eintritt gesucht. Gesl. Offerten unter A. R. 99 besorgt
 die Expedition d. Bl. 1286

Eine perfekte Herrschaftstänzerin mit guten Zeugnissen gesucht.
 Näheres Expedition. 1456

Ein Fuhrknecht findet dauernde Stelle Mühlgaße 4. 1457

Ein gut empfohlener, junger Mann wird zur Unterstützung
 bei der Pflege eines kranken Offiziers und für Haus- und
 Gartenarbeit sogleich gesucht. Näh. Exped. 1454

Frankfurt, 11. April. Bei der heute stattgehabten Ziehung 6. Classe
 der 161. hiesigen Stadlotterie fielen auf Nr. 9248 15,000 fl., Nr. 6989
 24276 7841 10176 und 4918 je 1000 fl., Nr. 14646 10714 und 21124 je
 300 fl.

Mainz, 13. April. (Fruchtmart.) Der heutige Getreide-Markt
 war gut befahren und trotzdem gingen sämtliche Preise etwas höher. Zu
 notiren ist: 100 Kilo Weizen 15 fl. 30 fr. bis 16 fl., 100 Kilo Korn 10 fl.
 40 fr. bis 11 fl., 100 Kilo Gerste 9 fl. bis 9 fl. 30 fr. Im Großhandel
 Weizen und Korn in fester Haltung. Rüböl und Branntwein unverändert.

Gesellschaft zum Betriebe der Cur-Etablissements in den Badeorten von Wiesbaden und Ems.

In der heutigen General-Versammlung wurde die Dividende für das abgelaufene Wintersemester 1871 sowohl für den Coupon von Actien als wie Legitimationscheine auf **Zehn Gulden** festgesetzt.

Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 15 B von

Montag den 15. d. Mts. an
täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, von Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 3 bis 5 Uhr bei der Cassé der Gesellschaft.

Wiesbaden, den 11. April 1872.

Die Administration.



**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
WIESBADEN, Langgasse 27
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden.

Gegründet im Jahre 1835.

Kapitalvermögen am Schlusse des Jahres 1870:

9,408,979 fl. = 5,376,559 Thlr.

Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt schließt alle Arten von Versorgungs-, Aussteuer- und Lebensversicherungs-Verträgen ab.

Nähere Auskunft wird bei dem unterzeichneten Vertreter der Anstalt erteilt.

August Koch,
Dohheimerstrasse 10.

1325

DIETENMÜHLE.

Morgen Sonntag den 14. April:

Grosses Concert,

ausgeführt von einem Theile der Kapelle des 80. Regiments.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Höflichst ladet ein

A. Becht. 1428

Montag den 15. April

Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

des

Schützenvereins

in dem Saale des Herrn Moos, Kirchgasse 19

Tagesordnung:

1. Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Besprechung über die Umdeckung mit Schiefer des Saales der Schützenhalle.
3. Diverse Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiche und rechtzeitige Betheiligung wird dringend ersucht.

Der Vorstand.

Einladung.

Die Damen, die sich unterzeichnet haben, werden zu weiterer Besprechung auf **Sonntag den 14. April** tag 1 Uhr in die Turnhalle auf dem Michelsberg freundlichst eingeladen.

Sonnenberg.

Jeden Sonntag Flügel-Kunst mit Begleitung.
1347 **P. W.**

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Reizergasse.

Eingetroffen: Bleien aus der Oder (zum Kochen und Braten von 2-5 Pfd. schwer) so gut wie Karpfen per Pfund 24 kr., sowie schöne Barsche von 1 1/2-3 Pfund schwer 24 kr., sowie schöne Hechte, Karpfen von 2-7 Pfund, Schleien, Pläusche, Gabel, Seesungen, fette Schollen, Kieler Sprott und Kieler Bückling, besonders schöner Rhein- und Wesersalm und Banderl sehr frisch und billig.

Per Pfd. 1 fl. 6 kr.

per Pfd. 1 fl. 6 kr.

Frischen Wesersalm,

beste, fetteste Qualität, im Ausschnitt bei

1397

C. W. Schmidt.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft meines Schwiegervaters, des Schuhmachers Herrn A. Hammelmann, übernommen und für meine Nachkommen fortführen werde.

Indem ich zum geneigten Zuspruch bitte, verspreche ich bei jeder, feiner Arbeit prompte, reelle Bedienung und billige Preise.
Hochachtungsvoll

1411

Ph. Well,
17 Goldgasse 17

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der Friedrichstrasse 32 in die Rheinstraße 21 verlegt habe. Für solide Bau- und Möbelsarbeiten, wie reelle Bedienung halte ich mich bestens empfohlen.

1413

Achtungsvoll
Philipp Runkel, Schreiner.

Marquisendrell

in allen Breiten empfohlen

1432

Wilh. Erkel, Michaelsberg 12.

Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Stationäre Klinik: Nerothal 3 b.

Sprechstunden in der Stadt: Langgasse 6, 10—11, 2—3 Uhr.
Dr. Schröder. 286

Sonnenschirme

Art, von 54 fr. anfangend bis zu den feinsten, empfiehlt

Josef Roth im Einhorn,

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Theodor Arns,

Schützenhofstraße No. 1, neben der Post,

empfiehlt ein großes Lager

feinster Parfümerien:

Feinste Glycerin-Seife das Duzend 54 fr. und 1 fl. 12 fr.

Seifen- und Duzend 36 fr.

Wandelseife das Duzend 36 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.

Bismarckseife das Duzend 1 fl. 12 fr.

Rosenseife das Duzend 36 fr.

Beilchenseife das Duzend 36 fr.

Orangenseife das Duzend 36 fr.

Bundesfeldherrnseife das Duzend 1 fl. 12 fr.

Germaniaiseife das Duzend 1 fl. 30 fr.

Savon Paris das Duzend 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 30 fr.

Sämmtliche Sorten werden zu Duzendpreisen bis 1/4 Duzend abgegeben.

Eau de Cologne das Flacon zu 6, 9, 12, 15, 18 bis 36 fr.

Feinste Kräuterseife per Stück 18—30 fr.

Thiersseife per Stück 9 fr.

Schwimmseife das Duzend 42 fr.

Feinste Odeurs das Flacon 12—18 fr.

Haaröle das Flacon 3—26 fr.

Zahnpasta das Stück 9 fr.

Ründermarkpommade per Topf 12—27 fr.

Diamantpommade per Topf 27 fr.

Elegante Cartonnagen, enthaltend 12 Flacon div. Odeure, zu 36 und 54 fr. 1367

Feinste Cosmétique 6, 12 und 18 fr.

Jahre lange Heiserkeit!

Ihr **weißer Brust-Syrup** hat bei vielen Kranken vorzügliche Wirkung gehabt. Ein Mann von hier hat mehrere Jahre an Heiserkeit gelitten, und hat sich nur durch Ihren Brust-Syrup wieder vollkommen hergestellt.

Eifershausen, den 2. Dezember 1871.

Gottfr. Mangold.

Stets zu haben in

Wiesbaden bei **A. Schirmer**, Markt 10,

Runkel bei **W. Wilhelm**,

Gaub bei **W. Kimbel.** 549

Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag findet in der goldenen Krone Flügel-Unterhaltung statt. **H. Noll.** 1356

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei W. Spoth, Langg. 27.

Ein donnerndes Hoch in die Stiftstraße No. 5 zur Bügelstube hinein dem blonden **Nettchen** zu seinem heutigen Geburtstage. 1441
Selt do guckste.

Ein dreimillionendonnerndes Hoch soll fahren in die Stiftstraße 5 dem lieben, blonden Fräulein **Johannette Rissel** zu ihrem heutigen Wiegen-feste. Ungeannt, doch wohlbekannt. 1449

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Kirchgasse durch die Langgasse, Nerostraße bis in die Stiftstraße 5 dem **Nettchen Rissel** zum 16. Geburtstage!

Ihr stiller Verehrer: **R. A. P.** 1425

Ein dreifach donnerndes Hoch erschalle unserem Herrn Meister **A. S. nn** zu seinem 42. Geburtstage!

Wölge man noch recht viele Tage,

Viele Jahr' und Secular

Im Hotel Ros' und Belle vue frager,

Ist der **S. nn** noch nicht da.

Hoch soll er leben, sein blücher Frau daneben,

Ein Fäßchen dabei,

Wir finden uns schon ein in die Reihl.

Ph. S. G. G. A. Sch. 1399

Dem lieben Fräulein **A. H.** in **Schierstein** die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen 17. Geburtstage. Ungeannt, doch Wohlbekannt. 1354

Zur Beachtung.

Ein 5-Thaler-Coupon der nass. Landesbank pr. 1. Juli 1871 ging an Zahlung ein, dem durch falsches Abschneiden Serie und Nummer fehlt. Es wird gebeten, den Zutheil an die Expedition des Bl. einzuliefern. 1361

Verloren am Donnerstag Mittag in der Goldgasse ein lebernes **Beutelschen** mit drei Gulden und etlichen Kreuzern und einem Schlüsselschen. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 22 bei Herrn **Schuhmacher.** 1365

Eine **rothe Pfautaupe** entflohen. Dem Wiederbringer einen **Thaler** Belohnung im Römerbad. 1424

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde Arbeit auf der Salzmühle bei Dieblich (Kunstwollefabrik). 312
Es wird Jemand zum Bedragen gesucht. Näheres bei **Daniel Fausel**, Kirchgasse 4. 1149

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern. Näheres Goldgasse 7. 1241

Eine geübte Kleidermacherin wird gesucht; auch kann ein braves Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Kirchgasse 25 a. 1146

Eine Frau und ihre Tochter suchen Monatliellen. Näheres Ellenbogengasse 5 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 1440

Ein solides Mädchen, im Nähen erfahren, sucht noch Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstr. 49 eine Treppe h. rechts. 1368

Eine erfahrene Krankenwärterin sucht Beschäftigung. Dieselbe geht bei Kranken jeder Art. Näh. Schachtstraße 3. 1388

Eine tüchtige Waschfrau sucht für Anfangs der Woche Beschäftigung. Näheres N. Webergasse 9. 1401

Ein stilles Mädchen sucht dauernde Beschäftigung im Waschen in einem Gasthaus oder bei einer Waschfrau. Näh. Exp. 1384

Beschäftigung gesucht im Waschen und Putzen. N. Webergasse 51.

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen; nach Umständen unentgeltlich. N. Langgasse 8, 1r Stoc. 1383

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht. Näh. Saalbau Nerothal.

Ein Mädchen, im Nähen und Bügeln bewandert, zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 776

Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein Mädchen mit Sprachkenntnissen. E. L. Specht & Co. 900

Ein solides Mädchen, welches kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer stillen, katholischen Familie oder bei einer Dame. Näheres Friedrichstraße 39 eine Stiege hoch. 1135

Ein anständiges Frauenzimmer, im Kleidermachen und Weißzeugnähen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer fremden Herrschaft; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näh. Feldstraße 15 Parterre. 1292

Ein anständiges, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Exped. 1217

Eine perfekte Herrschaftsköchin gesetzten Alters aus achtbarer Familie, sowie eine Kammerjungfer aus derselben Verwandtschaft suchen sofort Stellen. Nur solche Nachfragen mit der Zusicherung guter Aufnahme werden erbeten. R. bei Georg Key, Neugasse 20, 1. St. h., Vormittags 10—12, Nachmittags 3—5 Uhr. 1222

Ein älteres, verständiges Mädchen oder eine Kinderfrau mit guten Zeugnissen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 680

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienspersonal mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 7247

Eine perfekte Köchin auf bald ges. Frankfurterstraße 9. 1353

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein auf gleich. Näheres Weisbergstraße 11 Parterre rechts. 1431

Eine gewandte Restaurationsköchin wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 1434

Ein braves, reinliches Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird nach Viebrich ges. Näh. Exp. 1442

Eine tüchtige Köchin, die auch in jeder Hauswirtschaft erfahren ist, sowie ein zuverlässiges Hausmädchen, welches auch einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, suchen sofort Stellen. Näheres Expedition. 1445

Eine einzelne kath. Dame sucht ein braves, gesittetes Mädchen für Haus- und Handarbeit. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Hellmundstraße 23 Bel-Etage (Vormittags). 1363

Ein gebildetes Mädchen aus der französischen Schweiz sucht Stelle als Bonne oder in einem Laden, ferner suchen Zimmer-, Haus- und Kindermädchen Stellen auf gleich und 1. Mai durch das Comptoir Ritter, Mauergasse 2. 1448

Eine Restaurationsköchin und eine Hotelköchin gesucht, Herrschaftsköchinnen suchen Stellen durch das Comptoir Ritter, Mauergasse 2. 1448

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Weisbergstraße 16 Parterre. 1394

Ein braves Mädchen wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht Helenenstraße 9 im Hinterhaus. 1429

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit Bädern umzugehen weiß. Näheres Expedition. 1371

Ein solides Kellnermädchen findet dauernde Stellung. Näheres Expedition. 1371

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näh. Adlerstraße 36 zwei Stiegen hoch im Vorderhaus. 1408

Rheinstraße 36 Bel-Etage wird ein Mädchen gesucht. Anmeldungen von 8 bis 12 Uhr. 1407

Ein reinliches, junges Mädchen wird gesucht. Näheres Spiegelgasse 3 im Laden. 1386

Gesucht

ein mit der Buchführung und Correspondenz vertrauter Commis. Offerten sind unter W. in der Expedition niederzulegen. 1182

Ein junger Mensch kann bei mir in die Lehre treten. H. Philippi, Colonialwaaren-Geschäft.

Reisende gesucht

in der Kunsthandlung von P. A. Görz, Emserstraße 9.
Ein unverheirateter Diener wird in eine herrschaftliche Pension gesucht. Näheres Expedition.

Spengler,

ein solider Arbeiter, findet dauernde Beschäftigung bei Conradi.

Ein Junge vom Lande, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle Ausläufer oder Zapfjunge. Näh. Pfäfersgasse 17, 2. St.

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1.

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Goldgasse 8.

Arbeiter!

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33.

Ein Junge kann das Ladirergeschäft erl. Schwalbacherstr. 31

Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei Heinrich Sternitzky, Tapezirer.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen Conditorei erlernen. Näheres bei Conditor M. Münch, der Kirchgasse.

Ein Ladirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5.

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstraße 2.

Ein Junge gesucht von Tapezirer Weiss, Feldstraße 2.

Tüchtige Anstreichergesellen finden Arbeit bei Wilh. Ros, Bahnhofstraße 12

Für Schneider!

Hosen- und Westen-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei M. Seebach, Webergasse 16

Ein Junge von 14 Jahren erhält bei jährweise steigendem Lohn Stelle Schwalbacherstraße 31.

Steinhauerlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei der Expedition.

Ein starker Junge kann in die Lehre treten in der Fabrik Emserstraße 21.

Einen Lehrling sucht Schreiner Gärten, Schwalbacherstr. 21

Einen Lehrling sucht E. Hönge, Sattler, Goldgasse 12.

Ein Lehrling gesucht bei Schreiner Römelberger, Webergasse 41.

Ein Tapezirergehülfe gesucht bei A. Mendel, Kirchgasse 4.

Ein Kellner findet Jahresstelle. Näheres Expedition.

Gesucht 10 bis 15 Ländergesellen; Arbeitszeit von 6 bis 6 Uhr und guter Lohn. Näheres bei Karl Voß.

Zwei Zapfjungen werden gesucht im Bayerischen Hof.

Ein junger Hausbursche wird gesucht Metzgergasse 23.

Ein Hausbursche, welcher auch gut fahren kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Taunusstraße 9.

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen Geisstraße 14.

Einen braven Jungen, um denselben die Schreinerei zu lernen, sucht W. Ros, Mauergasse 2.

Ein braver Junge kann die Conditorei erlernen und oder auch später eintreten. Näheres Exped.

Tüchtige Backsteinmacher

für an zwei Tische gesucht durch D. Morasch, Dogheimerstraße 7a.

Lüchergehülsen

geſucht von A. Schmidt, Steingaffe 11; dieſelben er- 1372
 1377

Gewandter Diener geſucht

an einem kranken Herrn in einem herrſchaftlichen Hauſe. Geeig-
 nete Perſonen belieben ſich franco zu wenden an die **Annoncen-
 Expedition von Haasenstein & Vogler in Frank-**
furt a. M. unter Chiffre Z. Z. 512. 571

10-12,000 Thlr. find gegen ſichere Hypothek zu 5 % aus-
 zuleihen. Näh. Exped. 1311
 12,000 und 6000 fl. find in dieſige Stadt auszuleihen durch
 Joſ. Jmand, Neugaffe 20. 1066
 6000 fl. Reſt-Kaufpreis mit Eigentum-Vorbehalt, zu 5 %
 verzinſlich, werden zu cediren geſucht. Näh. Exped. 1151
 8-10,000 fl. gegen Hypothek zu 6 % auf 1. Juli oder
 1. Oktober d. J. zu leiſen geſucht. Offerten bittet man unter
 Chiffre Z. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1366

In der vorderen Stadt wird ſoſort ein großes, unmöblirtes
 Zimmer zu miethen geſucht. Näh. Exped. 1389

Die Parterre-Räume nebst Keller eines Hauſes
 in guter Lage werden zum Betriebe eines feineren
 Restaurants zu miethen geſucht. Offerten unter
 La. Z. nimmt die Expedition entgegen. 1346

Geſucht wird eine freundliche Wohnung
 von 6-7 Zimmern mit Zugehör und etwas Garten, baldigſt
 beziehb. Offerten unter A. B. C. in der Exped. abzugeben. 1414

Adlerſtraße 1 iſt ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu
 vermieten. 1419

Doppeimerſtraße 9 iſt eine Manſarde mit oder ohne Koſt
 zu vermieten. 1360

Ellenbogengaffe 10 ſind zwei Manſarden auf gleich zu ver-
 mieten. 1393

Friedrichſtraße 12 im Hinterh. iſt eine Manſarde an einen
 Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten. 1444

Haineweg 5 iſt die elegante Wohnung, beſtehend aus Bel-
 Etage und zweite Etage unmöblirt auf den 1. Juli oder ſpäter
 zu vermieten. Näheres daſelbſt. 1350

Herrnſtraße 1 im 3. St. möbl. Zimmer zu verm. 1406

Kapellenſtraße 29

zu vermieten: Möblirte Salons und Schlafzimmer in allen
 Etagen, auf Wunsch mit Penſion und freundliche Aufnahme
 in der Familie. Schöne Lage, geſunde Luſt, Mitbenutzung des
 Gartens, zweiter Ausgang durch's Dambachthal.

Auch iſt daſelbſt ein guter Pferdeſtall und Wagenremiſe ſoſort
 zu vermieten. 11864

Kirchhofſgaffe 2 eine Treppe iſt ein Dachzimmer mit oder
 ohne Bett zu vermieten. 1402

Kirchgaffe 22 iſt der dritte Stock mit
 allem Zugehör und Waſſer in der Küche
 ſogleich zu vermieten. 9944

Louiſenſtraße 2 (dicht an der Wilhelmſtraße)
 iſt der vollſtändig neu hergerichtete 3. Stock
 von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen
 Manſarden, Keller und Holzſtall ſogleich zu
 vermieten. 11794

Kirchgaffe 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Manſarde nebst
 Zugehör ſogleich zu vermieten. 13191

Louiſenſtraße 35 iſt ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1385

Rheinſtraße 23 iſt ein möblirtes Zimmer zu verm. 10344

Röderſtraße 20 iſt im Hinterbau im 2. Stock eine ſchöne
 Wohnung mit allem Zugehör und Bleichplatz auf 1. Juli
 zu vermieten. 1415

Röderſtraße 26 Parterre iſt ein fein möblirtes Zimmer mit
 Kabinett billig zu vermieten. 10

Röderſtraße 35 iſt ein Dachlogis auf gleich zu verm. 1345

Saalgaffe 6 im Hinterhaus ein möbl. Zimmer zu verm. 1400

Tannuſſtraße 28 drei Stiegen hoch links iſt ein möblirtes
 Zimmer für 6 fl. monatlich an einen Herrn gleich zu verm. 12701

Wellrißſtraße 5 Parterremöbl. Zimmer gleich zu verm. 919

In meinem neuen Hauſe, Bleichſtraße 5a, iſt eine Wohnung von
 3 Zimmern, Küche mit Waſſer unter Glasabſchluß ſoſort zu
 vermieten. Nikolaus Belz. 1412

Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, auch einzeln, ſind zu
 vermieten bei Albert Mendel, Kirchgaffe 4, 1 St. 1370

In einem Landhauſe, freie Lage, ſind 2-4 möblirte Zimmer
 mit oder ohne Penſion zu mäßigen Preiſe zu vermieten.

Auf Verlangen auch Küche oder Manſarde. Näh. Exp. 1391

Zwei ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer zu vermie-
 then. Näheres Expedition. 1321

Zwei ſchöne Manſarden (wovon eine heizbar) ſind zu vermieten.

Näh. Michelsberg 1 zwei Stiegen hoch (Thoreingang). 1379

Ein Laden mit Wohnung ſoſort zu vermieten Kirchgaffe 12. 981

Röderſtraße 27 können zwei reinl. Arbeiter Schlafſtelle erh. 1209

Zwei Herren können Koſt und Logis erhalten obere Weber-
 gaſſe 44. 1259

Zwei Arbeiter können Koſt und Logis erhalten obere Weber-
 gaſſe 44. 1259

Ein anſtändiges Mädchen findet Schlafſtelle Feldſtraße 8. 1223

Zwei reinl. Arbeiter können Schlafſtelle erh. Metzgergaſſe 24. 1168

Zwei anſtändige Mädchen können Logis erhalten. Näh. Exp. 1349

Ein Arbeiter kann Schlafſtelle erhalten Römerberg 6. 1436

Römerberg 28 kann ein reinl. Arbeiter Schlafſtelle erh. 1355

Ein Arbeiter findet Schlafſtelle Kirchgaffe 25, Hinterh. 1390

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafſtelle erhalten Steingaffe 9
 im Vorderhaus zwei Stiegen hoch. 1369

Zwei Schneider finden Logis nebst Sitzplatz und Mitgebrauch
 der Maſchine Saalgaffe 26. 1398

Bürger-Krankenverein.

Unſeren Mitgliefern zur Nachricht, daß das Vereins-
 mitglied **Chr. Störkel** verſchieden iſt. Die Beerdigung
 findet heute Samstag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhauſe
 aus ſtatt. 553

Die Direction.

Allen Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß
 unſer Vater, Herr Privatier **Chr. Störkel**, Mittwoch
 Nacht verſchieden iſt.

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags
 4 Uhr vom Leichenhauſe aus ſtatt. 1387

Die Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche meine nun in Gott ruhende Gattin,
Louise, geb. Kieſſenwetter, zur letzten Ruheſtätte
 geleiteten, ſage ich meinen herzlichſten Dank. 1392

Friedrich Meſer.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 6. bis 13. April 1872.

I. Fruchtmarkt.

1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 6 Tblr. 23 Sgr. 2 Pf. = 11 fl. 51 kr.
1 Hectoliter (95 Pfd.) Hafer 2 Tblr. 10 Sgr. — Pf. = 4 fl. 5 kr.
1 Centner Heu — Tblr. 29 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. 42 kr.
1 Centner Stroh 21 Sgr. 9 Pf. = 1 fl. 16 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Tblr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 20 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 36 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. — Pf. = 21 kr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr.

III. Viehmarkt.

1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tblr. 22 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 48 kr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pf. = 40 kr., 25 St. Eier 12 Sgr. 7 Pf. = 44 kr., 100 St. Handläse 2 Tblr. 10 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 6 kr., 100 Fabrikläse 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Ctr. 2 Tblr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — kr., Blumenöl per Stück 11 Sgr. 5 Pf. = 40 kr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pf. = 5 kr., Weißkraut per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 3 Pf. = 8 kr., Wirsing per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 kr., Kohlrabi (obererbig) per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 kr., Kohlrabi per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 3 Pf. = 1 kr., Walnüsse per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 kr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 kr., eine Gans — Tblr. — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., eine Ente — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., ein Hahn 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 kr., ein Huhn 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — kr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., ein Feldhuhn — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., ein Gans — Tblr. — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., Kalb per Pfd. 11 Sgr. 5 Pf. = 40 kr., Hecht per Pfd. 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Dachsische per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 kr., Weißbrod, a) ein Wasserweck 3/4 Pf. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 kr., Weizenmehl: Borshuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tblr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 kr., im Detail 12 Tblr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — kr., Borshuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tblr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 kr., im Detail 11 Tblr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 kr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tblr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 kr., im Detail 10 Tblr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tblr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 kr., im Detail 6 Tblr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. — Pf. = 21 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Solberrfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr.

Wiesbaden, den 13. April 1872.

Das Kreis-Amt.
Fehrburg.

Evangelische Kirche.

Mis. Domini.

Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Lohmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Prüfung der Con-
firmanden.)
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Biemendorff.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Biemendorff.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst
7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr. — Schluß der öffentlichen Zeit.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwoch und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schlußmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 12.

Vormittags 10 Uhr: Lese-Gottesdienst. Pfarrer Hein.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Samstag den 14. April Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde in
Rathhaussaal, geleitet durch Herrn Prediger Siebe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr, Montag
Vormittags um 10 Uhr, Freitag Vormittags um 10 Uhr.

English Church, Frankfurterstraße 1a.

April 14. 2nd Sunday after Easter: Early Communion 8.30
Morning prayers with sermon 11 a. m. Evening prayer 8.30
Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 11. April.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	24
	Morgens.	Nachm.	Abends.	
Barometer* (Bar. Linien).	836.82	835.89	835.55	
Thermometer (Reaumur).	1.2	11.0	6.8	
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.02	2.53	2.53	
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90.6	49.2	69.8	
Windrichtung u. Windstärke.	N.N.W.	S.O.	D.	
Allgemeine Himmelsbedeckung.	schwach.	schwach.	schwach.	
Regenmenge pro □' in par.	th. heiter.	f. heiter.	v. heiter.	
Gubli.	—	—	—	

*) Die Barometerausgaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskizzen.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags
mittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.
Die Bildergalerie ist Sonntags, Montags, Mittwochs und
von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte
ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Das königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung
Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags
an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags
2 Uhr bis Abends, in den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr
Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Samstag den 13. April.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Amicitia. Vierte Abendunterhaltung mit Ball im Saalbau. Schen-
Bürger-Schützen-Corps. Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammen-
bei Nicolai.

Local-Franken-Unterstützungsverein der Arbeiter. Abends
8 Uhr: Generalversammlung im Lokale des Herrn Blücher, Wies-
Wiesbadener Frankenverein. Abends 8 Uhr: Generalversam-
im Saalbau Nerothal.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Ber-
Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei C. und
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung in der Stadt-
Männer-Gesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Ver-
versammlung im Felseneller, Launusstraße.

Königliche Schauspieler. „Der Tempier und die Jüdin.“
romantische Oper in 3 Akten. Nach Walter Scott's Roman „Jung-
frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück. Musik von G. Marschner.
Morgen Sonntag den 14. April.

Cäcilien-Verein. Vormittags 10 Uhr: Zweite Hauptprobe für
und Damen und den Knabenchor.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsstüch-
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 7 Uhr: Gesellige Abend-
haltung im Vereinslokale (Restaurations Thornd, Langgasse 12).

Raffaelsche Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.30* — 10.5 (nach
Hildesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Hildesheim)
Ankunft: 8 (von Hildesheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.
9 (von Hildesheim). — 10.12.

Launusbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.40* — 10.55* —
2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. Ankunft: 7.
8.35* — 10.25. — 11.37* — 1. — 3.15* — 4.25. —
— 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.
* Schnellzug.

Frankfurt, 11. April 1872.

Geld-Cours.	Wochel-Cours.
Preuß. Friedl. d'or . 9 fl. 57 — 58 kr.	Amsterdam 98 1/2 % b.
Wiener (doppelt) . 9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 % G.
Holl. 10 fl. -Stücke . 9 „ 53 — 55 „	Edin 104 % G.
Dukaten . . . 5 „ 33 — 35 „	Hamburg 87 1/2 % b.
20 Freis-Stücke . 9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig 104 1/2 % 105 b.
Souveräins . . . 11 „ 47 — 49 „	London 118 1/2 % 1/2 b.
Imperialen . . . 9 „ 40 — 42 „	Paris 93 1/2 % b. u. G.
5 Freis. Thaler . . . — „ — — — „	Wien 105 1/2 % b.
Dollars in Gold . 2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto 4 % G.

(Dabei 2 Beilagen.)

Montag den 15. April 1. Jn. Abends 6½ Uhr
im großen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Sechste und letzte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebieczek, Scholle, Knote und Fuchs.

PROGRAMM.

- 1) Quartett von Mozart. (D-mol.)
- 2) Andante, Scherzo aus dem unvollendeten Quartett von Mendelssohn. (op. 81.)
- 3) Quartett von Beethoven. (B-dur op. 130.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung) und in der E. Wagner'schen Musikalien-handlung, sowie Abends an der Kasse. 22

Arbeiter-Bildungsverein.

Samstag den 14. April Abends 7 Uhr findet die Einweihung des Vereinslokals (Restauration Thomä, Langgasse 12) mit einer **geselligen Abend-Unterhaltung** statt und laden wir hierzu unsere Mitglieder, sowie Gönner und Freunde des Vereins hiermit höflichst ein. **Der Vorstand.** 1215

Männergesangsverein „Concordia“.

Samstag den 13. April Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Felsenkeller, Zimmer rechts, Tammsstrasse.
Tagesordnung: Rechnungs-Ablage des Cassirers. — Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission. — Neuwahl des Vorstandes. — Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Wiesbadener Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß die diesjährige erste Statutengemäße **General-Versammlung Samstag den 13. April Abends 8 Uhr** bei Herrn Chr. Gebinger, Seilbau Nerothal, abgehalten wird.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
- 2) Rechenschaftsbericht über die Verwaltung 1871/72.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Besprechung über einen Antrag des §. 45 der Statuten.
- 5) Verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren A. Dars, Wehrstrasse 23, J. Pratorius, Kirchgasse 26, und A. Bed, H. Webergasse 9, freundlichst entgegen.

529

Um zahlreiche Betheiligung bittet
Wiesbaden, 9. April 1872.

Der Vorstand.

General-Versammlung des Lokal-Kranken- Unterstützungs-Vereins der Arbeiter

Samstag den 13. April Abend 8 Uhr im Lokale des Herrn **Blücher**, Adlerstrasse.

Tages-Ordnung: Statutengemäß.

Der Vorstand.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten oder empfohlenen **Schulbücher** sind vorrätzig in

**Wilhelm Roth's
Kunst- und Buch-Handlung,**

117

Webergasse, im „Badhaus zum Stern“.

Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen von Ernestine Fritze,

Rheinstraße 20.

Beginn des Sommer-Halbjahrs: **Montag den 22. April
Morgens 9 Uhr.** 1013

Unterrichts- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Cl. Wirtzfeld.

Beginn des Sommersemesters: **Mittwoch den 17. April
Morgens 9 Uhr.** 498

Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen von E. & N. Bernhardt,

Louisenstraße 27.

1330

Beginn des Sommersemesters: **Montag den 22. April.**

Spiess'sche Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

im Anschluß an eine Fröbel'sche Vermittlungsschule
für beide Geschlechter.

Beginn des Sommersemesters den 17. April Nachmittags
2½ Uhr.

Auskunft ertheilen: Lehrer **C. Zollmann** und
118 Die Directrice:

Wiesbaden, Nerostraße 36.

Franziska Kämpfer.

Wiesbadener Handelsschule.

Eröffnung des Sommersemesters am 15. d. M. **Morgens
9 Uhr.** Dr. Ferd. Haas. 1334

Der Unterricht in der unter meiner Leitung stehenden

Privat-Mädchenschule

beginnt für das Sommersemester am Montag den 15. April
Morgens 7 Uhr.

Anmeldungen neuer Schülerinnen werden im Pfarrhause,
Friedrichstraße 24, von heute ab Nachmittags 2—4 Uhr
angenommen.

Wiesbaden, den 10. April 1872.

Der katholische Stadtpfarrer:

1037

Weyland. Geistl. Rath.

Sämmtliche gut erhaltene **Bücher** der Tertia und Unter-
secunda des Realgymnasiums, sowie der unteren Klassen des Ge-
lehrten-Gymnasiums sind billig zu verkaufen. Näheres Rhein-
straße 32 eine Stiege hoch. 345

Flaschen, Kleider, Möbel, Betten, Zinn, Kupfer u. s. w.
werden angekauft Kirchoffsstraße 10. 13070

Frühjahrs-Anzüge

Saison 1872

sind in größter Auswahl eingetroffen.

BERLINER CONCURRENZ-VEREIN,

Wiesbaden,

Langgasse 8b.

12587

Concurrenz-Veren

Knabenanzüge

und Paletots,

Englische Wasserclosets

in Eisen, Steingut und Porzellan,
complete Einrichtung billigt besorgt.

G. W. King, Alterothhofstraße 4, Frankfurt a. M.,

Agent von J. Doulton & Co., London.

Bade-
Einrichtungen.

476

Wasserleitung.

Herzog's Schuhwaarenlager,

Langgasse 14,

empfiehlt alle Arten Schuhe und Stiefeln für Damen, Herrn und Kinder in größter Auswahl zu unveränderten Preisen.

NB. Für meisterhafte Arbeit wird garantirt, Reparaturen bestens besorgt und Bestellungen nach Maß in spätestens 3 Tagen ausgeführt.

11677

J. Quirein's Nachfolgerin,

Karlstraße 6,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager der feinsten Pariser Blumen, weißer Straußfedern in jeder Größe und Farbe und Schmuckfedern aller Art.

Getragene Federn werden innerhalb weniger Stunden gewaschen und in jeder Farbe nach Muster gefärbt. Preise billig!

Brautfränze und Schleier,

das Neueste und Feinste, sowie auch die billigen Sorten in geschmackvoller Auswahl billigt bei

504 **F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.**

Gardinenringe von Porzellan,

Thürschoner von Cristall und Porzellan

empfiehlt
195

**Chr. Wolf, Postleferant,
Marktstraße 24.**

Ein eiserner **Rohrherd** zu verk. Sonnenbergerstr. 45. 1267

Strohhüte, Blumen, Bänder und Federn

in größter Auswahl bei möglichst billigen Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

NB. Putzarbeiten werden rasch und geschmackvoll ausgeführt.

349

Corsets Pillaut de Paris, Lingerie etc.

Madame Pillaut à l'honneur de prévenir sa clientèle qu'elle sera de retour à Wiesbaden du 14 au 16 crt.

1291

Grand Hôtel, Ch. N° 1.

Alle Sorten

Borde, Diele, Latten und Rahmen

empfiehlt zu billigsten Preisen die Holz- und Kohlenhandlung von

510

A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ein noch wenig gebrauchter **Landauer** und ein sechs Jahre alter, zugeseher, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei **Georg Fischer, Gartenfeld 1.**

44

Das Depôt der Weinhandlung

E. A. Hohage in Mainz

ist mir übertragen und empfehle ich nachverzeichnete Weine zu reellen, der Qualität der Waare vollständig entsprechend billigsten Preisen:

Weiße Weine.

	per Flasche
1868r Laubenheimer	— fl. 36 kr.
1868r Niersteiner	— „ 48 „
1868r Hattenheimer	— „ 48 „
1868r Forster Traminer	1 „ — „
1868r Geisenheimer	1 „ 10 „
1868r Hochheimer	1 „ 18 „

	per Flasche
1868r Rüdesheimer	1 fl. 18 kr.
1868r Steinberger	1 „ 36 „
1865r Rauenthaler Berg	1 „ 45 „
1865r Liebfraumilch	1 „ 45 „
1865r Hochheimer Dom-Dechaney	2 „ 20 „

Rothe Weine.

	per Flasche
1868r Ingelheimer	— 48 kr.
1868r ditto	54 „

	per Flasche
1868r Bordeaux vieux	1 fl. 10 kr.
1865r Assmannshäuser	1 „ 30 „

G. D. Linnenkohl,

Nerostrasse 48, sowie Ellenbogengasse 15.

12993

Preis-Courant für die Frühjahrs-Saison von

Louis Süß,

24 Janggasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,
Bießbaden.

Ueberzieher	von fl.	8. 30.
Jaquette	„ „	8. —
Säckchen	„ „	5. —
Tuch-Röcke	„ „	9. —
Complete Anzüge	„ „	15. —
Jagd-Joppen	„ „	4. —
Haus-Röcke	„ „	1. 45.
Buxkin-Hosen	„ „	4. 30.
do. Westen	„ „	1. 30.
Schlafröcke	„ „	5. —
Confirmanden-Anzüge	„ „	12. —

anfangend

585

bis zu den feinsten Qualitäten.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gefichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Dand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei Ferd. Kobbe, Webergasse 17,

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne jetzt **Bahnhofstraße No. 12.**
949 **Wilh. Noss, Badirer.**

Wohnungs-Wechsel.

Von heute an wohne ich **Rheinstraße 21, Hinterhaus**
(früher Langgasse 14).

373 **A. Rüger, Rammacher.**

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäfts-Lokal **nicht mehr Goldgasse 12, sondern**

31 Kirchgasse 31

befindet und bringe gleichzeitig mein Lager in

Korb-, Holz- und Drahtwaaren
in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Carl Eichhorn, Hof-Korbmacher,
31 Kirchgasse 31.

NB. Kinderwagen eine neue Sendung angekommen. 298

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Ausführung von Gas- und Wasserleitungen, sowie Spenglerarbeiten aller Art. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden pünktlich und billig besorgt.

Heinrich Weiss,
Langgasse 38, Hinterhaus. 814

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden nebst Werkstätte befinden sich von heute an **Goldgasse 12, im Hause des Herrn Müller.**

1001 **C. Hönge, Sattler.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein **Buch- und Singerie-Geschäft** Langgasse No. 10 im Hause des Herrn **Blumenschein.**
Wiesbaden, 5. April 1872.

444 **A. & M. Dotzheimer.**
M. Dotzheimer.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Glas- und Porzellanwaaren-Handlung befindet sich jetzt **Rehgergasse No. 13.**

C. Veit. 783

Für Damen.

Meinen verehrten Kunden erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich nicht mehr **Faulbrunnenstraße 8, sondern Kirchgasse 5** wohne.

Frau Rendant Meyer, Kleidermacherin,
Kirchgasse 5. 650

Zur Nachricht!

Die geehrten Eltern, welche ihre Töchter einem gründlichen **Näh-Unterricht**, verbunden mit französischer Conversation, beiwohnen wollen lassen, mögen sich gefälligst melden bei

1047 **Frau Brauneck, Mauritiusplatz 1, 3. Stoc.**

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich zwei solid gearbeitete **Glasschränke.** Näh. Langgasse 4.

710 **F. A. Pfeiffer.**

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** zu verkaufen **Friedrichstraße 42 Parterre.**

13781

Geschäfts-Verlegung.

Die

Musikalien-

und

Pianosfortehandlung

von

Eduard Wagner

befindet sich jetzt

Langgasse Nr. 9,

in der Nähe der Post.

Mein Geschäft befindet sich jetzt wieder in meinem früheren Laden

Langgasse 20 (neben dem Adler).

C. Wüsten,

1203 **Schirmfabrikant.**

Das Neueste in **Bejaß, Fransen, Gittern, Knöpfen, Kordeln, Schellenzügen, Teppichfransen, Vorhanghaltern, sowie sämmtliche in mein Fach einschlagende Artikel** empfiehlt

Fr. Riehl, Posamentier,
Langgasse 29.

NB. Bestellungen werden schnellstens geführt.

Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl bei

W. Heuzeroth, Langgasse 53, am Krangel,
Sticker- & Kurzwaaren-Handlung.

Wühl-
gasse 1. 936
Kinderwagen
sind stets vorrätig in allen Größen und bei solider Arbeit würdig zu empfehlen bei

L. Plagge vorm. A. M. Eichhorn,
Korbwaarenfabrik.

Eine Auswahl **garnirter Capot- und runder Kinderhüte**, fertig garnirt, in allen Farben empfohlen.

1010 **Doris Brandt, Webergasse 32a, 1. Stoc.**

Für Glaser.

Eine Parthie eigene **Rahmen, 1 1/2—2" dick**, empfehlen

1119 **Gebr. Bouffier, Holzhandlung,**
Hahnerhof, Mainz.

Gebrauchte Roffer sind zu verkaufen **Langgasse 38.**

Geschäfts-Verlegung.

Meine **Damenmäntel-Fabrik** befindet sich von heute an

1287

Langgasse 20 neben dem „Hôtel Adler“.

Ich beehre mich dies den hochgeehrten Damen ergebenst anzuzeigen mit dem Ersuchen, das mir seither geschenkte Wohlwollen auch dorthin geneigtest folgen zu lassen, da mein Lager von den feinsten bis zu den geringsten Artikeln vollständig assortirt ist.

Hochachtungsvoll

A. W. Engler,

Damenmäntel-Fabrikant.

Das große Spielwaaren-Magazin Johann Engel Nachfolger

befindet sich jetzt

1159

Grosse Burgstrasse 2a

Dem „Hotel zu den vier Jahreszeiten“ gegenüber.

Schuh-Lager

von Georg Schäfer, Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse,
empfiehlt sein wohlassortirtes Schuhlager in Herrn-, Damen- und Kinderarbeit, eigenes Fabrikat, Summi-
schen.

12297

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Hebling**. 471

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert**. Anfang 4 Uhr.
Bier per Glas 5 fr. **Heinrich Schäfer**. 523

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik**
mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein.

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein die von ihm
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen
versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des
Bereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupi-
larischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar,
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit
einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie
auch bei Herrn **C. G. Schmitt** in Wiesbaden stets zu
erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses **J. H. P. Schröder**
& Co. in Bremen bei
519

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Frische Mairäuter und Orangen

stets vorrätig bei

1271

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser per
Schoppen 10 fr., Doppelschüssel 12 fr., Trester 14 fr., Pfeffer-
minz 20 fr., Rum 26 fr. 559

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig
liefert in bekannter Güte billigt

12988 **J. B. Well**, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Ein noch **neues Rinderwägelchen** ist zu verkaufen. Näh.
Rheinstraße 28 vierter Stock. 1131

Frühkartoffeln werden abgegeben Nerostraße 21. 1317

Thee-Geschäft

von **C. J. Kraus** in London.

Alecinige Niederlage bei **A. Schirmer**, Markt 11

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. bei
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau**.

Das englisch-deutsche Wein-Depot
im Hause des Herrn **Dr. Sack**, grosse Burgstrasse
Wiesbaden,

empfiehlt zu billigsten Preisen:

In- und ausländische Weine in grösster Aus-
Punsch-Syrop in verschiedenen Sorten,
ächte Havannah- und andere Cigarren,
ächte und beste Theesorten.

Feinste Gothaer Schinken (7-11)
feinste Gothaer Cervelatwurst
empfiehlt
A. Schirmer, Markt 11

Die
„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg
von **A. Klau**

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen
Frankfurter Bier, **Reiswein**, **ländliche Erzeugnisse**
und bittet um geneigten Auspruch.

Geachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von

520 **C. Schmidt**, Emserstraße 24.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner**, Adlerstraße 40.

Rasirmesser und Scheeren etc. werden gut geliebt
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth.

Nerostraße 29 Vorderhaus wird Arbeit im **Baumhandel**
und **Putzen** angenommen. **Joh. Deuerbach**.

Confermanden-Anzüge 8 fl. 30 fr. bei
G. Burkhard, Michelsberg 11.

Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verlaufe ich mein noch
assortirtes Lager sämtlicher

Damen-Kleiderstoffe.

Die Preise sind fest und mit Zahlen angeschrieben.

Hermann Welchs

in Mainz,

39 Augustinerstrasse 39,

vis-à-vis dem bischöflichen Seminar

7779

Aecht farbige Baumwolle und **Leinwand** zu Schürzen
Kleidern empfiehlt in frischer Zufendung

499 **F. Lehmann**, Ecke der Goldgasse und des Grates

Reinste Gothaer Schinken,
abgetoht und roh,
Hamburger Rauchfleisch,
Sächsischer Rothwurst,
Gothaer Cervelatwurst

empfehl im Ganzen und im Auschnitt
J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse

Raffinirte ausländische Weine, als:
Marsala per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt) " " " 1. 12.
Madeira " " " 1. 30.
Muscat-Lünel " " " 1. 45.
Sherry " " " 1. 36.
Portwein (alt) " " " 1. 48.
Tokayer " " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. " bis " 4. 30.
erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Westphäl. Schinken, sehr zart, per Pfund 34 fr.,
Westphäl. prima Cervelatwurst per Pfund 46 fr.,
Westphäl. prima Schweineschmalz per Pfund 22 fr.
18 Metzgergasse 18. 974

Original-Tokayer à 1 1/2 Thaler per Flasche,
Deutscher Ausbruch à 1 1/2 Thaler per Flasche,
geährter Oberungar à 1 Thaler per Flasche
zu haben Kapellenstraße 4 Parterre. 804

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen
in großer Auswahl und vorzüglichster Qualität empfiehlt
A. Wahler,
Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Michelsberg 3, Hch. Philippi, Michelsberg 3.
Sämmtliche **Spezerei-Waaren** zu den billigsten Tagespreisen.
Gänge 2 fr. per Stüd.
Straßburger Wische in wieder eingetroffen. 1049

Zwetschen-Latwerge, um damit aufzuräumen, verlaufe ich das
Adolph Weber,
Goldgasse 8.

Kartoffeln 16 fr., gelbe Kartoffeln 12 fr., im Walter
Böhnen 6 fr., breite Linfen 5 fr., Erbsen 5 fr., breite
Böhnen zum Sehen, Mainzer Käse 2 Stüd 3 fr., im Viertel
36 fr., frische Butter 36 fr., Salz- und Essiggurken, Sauer-
kraut 2 fr., Bohnen 6 fr., Apfeltraut 8 fr., Schweineschmalz
2 fr., Petroleum 6 fr., sowie alle Specereiwaaen zu den billigsten
Preisen empfiehlt **Franz Schuth,** Metzgergasse 31. 1141

Gutsohnde **Linfen** à 6 fr.,
Bohnen à 7 fr.,
Victoria-Erbsen, ganz und gerollt, à 8 fr.,
vorzüglichen **Reis** à 7 fr.,
ist **Bordeaux-Pflaumen** à 16 fr.,
guten, reinschmeckenden **Café** à 34, 36, 40, 42, 44 u. 48 fr.,
sämmtliche **Specereiwaaen** zu billigsten Tages-
preisen empfiehlt **Wilh. Dietz,**
Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Vorzügliches Wiener Lagerbier
1/2 Flasche à 8 fr.,
1/4 " " " 4
Entnahme von 6 Flaschen frei ins Haus.
R. Schaefer, Elisabethenstraße 10.

Hôtel Belle vue in Biebrich.
Nächsten Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:
Concert à la Strauss,
ausgeführt von der Capelle des 2. Nass. Infant.-Reg.
Nr. 88, unter Leitung ihres Kapellmeisters H. Baunack.
Entrée 12 fr. à Person. 486

Bad- u. Gasthaus zum goldnen Roß.
Wir erlauben uns, unsere Bäder und Zimmer in empfehlende
Erinnerung zu bringen, Zimmer von 24 fr. an, Bäder zu 18 fr.,
im Abonnement 15 fr.; ferner empfehlen wir einen guten
Mittagstisch, Restauration à la carte, reingehaltene Weine zu
36—48 fr., sowie Zugesheimer zu 48 fr. die Flasche.
Göbel & Hellwig,
789 Goldgasse 7.

Restauration A. Hilge,
Schachtstraße 18. 548
Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Speisewirtschaft von J. Haas,
H. Schwalbacherstraße 3,
sehr gutes Mittagessen zu 13 und 18 fr.; auch können reinliche
Leute Logis erhalten und Fremden übernachten. 806

Chocolade
in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
empfehl **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 537

Bordeaux-Rothwein
empfehl
Paul Korn, Rheinstraße 34.
1869r Medoc per 1/2 Duzend fl. 2 Thlr. — Sgr.
1868r St. Julien " 1/2 " " 2 " 20 "
1865r Chateau Margaux " 1/2 " " 3 " — "
feinere Sorten und alle inländische Weine. 539

Aechten alten Malaga,
direkt von Ant. Lürth in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 fr.
bei **Chr. Wolff jun.,** Marktstraße 26. 540

Alten Cognac,
1865r fine Champagne per Flasche 1 fl. 45 kr.,
1862r " " " 2 " 20 "
empfehl **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 515

Schwarzwurz per Pfd. 6 fr.,
Mainzer Sauertraut per Pfd. 3 fr.
Hausmann, vorm. Erlenhach,
1118 Dranienstraße 2.
Ludwig Helwig, Kirchhofsgasse 2, empfehl **Rupfer-**
mühler Brod, Kornbrod 19 fr., Langbrod 21 fr., prima
Schmalz 22 fr. per Pfand, wasserhelles Petroleum per Maas
24 fr., frische Butter, Eier u. Käse, sowie sämtliche **Specerei-**
waaen zu den billigsten Tagespreisen. 790

Rahmkäse
per Pfund 18 fr. empfehl
1161 **J. C. Keiper,** Michelsberg 6.
Emserstraße 31 ist eine **Gobelbank** zu verlaufen. 813

Arbeiter-Kleider

empfehlen, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen die Kleider-Handlungen von
Rehgergasse No. 29. H. Martin, Rehgergasse No. 18.

Schulranzen,

Bücherträger, linierte Tafeln, Schreibhefte, Schulkästchen,	Reißschieben, Winkel, Tusch, Reißzeuge, Zeichenstifte
--	--

und sonstige Schulbedürfnisse vorrätig.

Papierhandlung von P. Hahn,
 Langgasse 5. 1021

Den geehrten Damen zur Nachricht!

Am Montag den 22. April beginnt ein **Cursus** im
 Maschnehen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-
 und Kinder-Kleidern. Vorläufige Anmeldungen beliebe man
 schriftlich in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.
 1036 Hochachtungsvoll **Frau Blinn-Letzerich.**

Richard Rügenberg,
Agentur- & Commissions-Geschäft,
Wiesbaden, Friedrichstraße 31, Barriere.
 An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken u.
 Er- und Vermietung von Wohnungen u. 12922

Karl Bachert, Tapezirer,
 46 Nerostraße 46,

empfehlte sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. 1034

Gregorianische Methode.

Man lernt in **dreißig Stunden Französisch** oder
Englisch sprechen, lesen u. schreiben Nerostraße 42.
 Extracursus für Damen. 10887

Ein zuverlässiger, in allen schriftlichen Arbeiten erfahrener
 Mann sucht Beschäftigung in Buchführung, Rechnungs-Ausschreiben,
 Correspondenzen u. Näh. Exped. unter **H. M.** 517

Gründlicher und billiger **Klavier-Unterricht** wird erteilt.
 Die besten Empfehlungen liegen vor. Näheres Goldgasse 16 oder
 Kirchgasse 14. 13734

Eine englische Dame, die bisher schon mit gutem Erfolge ihre
 Muttersprache lehrte, sucht noch einige Schüler. Bedingungen sehr
 mäßig. Näheres Langgasse 28. 876

Eine geübte **Modistin**, die in jeder Branche bewandert ist,
 empfiehlt sich als Arbeiterin in und außer ihrer Wohnung. Näh.
 Kirchgasse 20 im Waltherschen Hof bei **H. Wiegand.** 103

Franz. Unterricht erteilt eine Dame, welche 18 Jahre
 Lehrerin in Paris war. Näh. Friedrichstraße 5. 13832

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme,
 Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 286

Steingutrohre für Kanal- und Wasserleitung bei
 13559 **Fr. Lantz, Moritzstraße 14.**

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ofen-, Schmiede-, Flamm- & Stückkohle
 buch. Holz in Klastern und Kleingemacht, **Borde, Latten**
 Viele u. empfiehlt in besten Qualitäten die Holz- u.
Steinkohlen-Handlung von

G. D. Linnenkohl,
 Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48.

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum
 während bezogen werden.

557 **A. Momberger, Moritzstraße**

Ruhrkohlen

1. Qualität sind in ganzen Waggons, wie in jedem Quantum
 zu beziehen; ebenso kiefernes und buchenes Scheitholz.

671 **Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a**

Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und stückreiche Waare, sind direkt
 Schiff zu beziehen bei

849 **Heinr. Heyman, Mühlgasse**

Der Ausladeplatz ist an der sog. Dörsenbach in Viebrich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität
 sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten
 auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schmalbacherstraße 4.

Ein Keller Eis

wird zu kaufen gesucht. Näh.
 bei der Exped. 1044

Zu verkaufen

in günstigster Lage der Stadt, nahe den Bahnhöfen und der
 Kuranlagen, ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Thorein-
 fahrt, schön angelegtem Hofraum und großem Garten. Näh.
 Expedition. 1023

„Bauplatz“.

Zwei an der Sonnenbergerstraße, in der besten Lage sich
 findende Bauplätze, bereits fertig arrondirt, mit Wasser-
 Gasleitung, sowie einem Kanal versehen, der dazu gehören-
 den Garten bepflanzt mit den feinsten, tragenden Obstbäumen u.
 Biersträuchern, sind mit der Bauconcession und den Plänen
 würdig zu verkaufen. Näh. Exped. 1385

Ein **Landhaus** an der Dohheimerstraße ist zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 104

Schöne Bauplätze im neuen Vorquartier zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 50

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**.
 Näheres Dohheimerstraße 29 a.

Zu kaufen gesucht

einige Häuser in gelegenen Straßen, zum Betriebe offener
 Geschäfte. Offerten wolle man bei Agenten Jos. Jmman-
 Neugasse 20, abgeben. 11

Taunus-Eisenbahn.

Fahrordnung

der Höchst-Sodener Zweigbahn mit Angabe der Anschlüsse an die Taunus-Eisenbahnzüge.
Dienst vom 18. April 1872 an.

Fahrten in der Richtung von **Höchst nach Soden.**

	Morgens.					Mittags und Abends.				
	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.
Abfahrt zu Frankfurt . . .	† 6 10	7 35	9* —	10 30	11* 30	2 —	3* —	4 10	6 40	—
" " Wiesbaden . . .	—	I. II. III. 6 10	8 40	9 40	I. II. 10 55	12 10	2 20	—	4 30	7 20
" " Mainz . . .	—	6 20	8 50	9 45	11 —	12 20	2 20	—	4 35	7 30
" " Cassel . . .	—	6 40	9 5	10 —	11 18	12 35	2 45	—	4 50	7 50
Ankunft in Höchst . . .	6 30	7 50	9 51	10 46	11 58	2 15	3 35	4 26	7 —	8 23
Ankunft in Soden . . .	6 43	8 3	10 4	10 59	12 11	2 28	3 48	4 39	7 13	8 36

Fahrten in der Richtung von **Soden nach Höchst.**

	Morgens.				Mittags und Abends.					
	I. II. III.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Abfahrt zu Soden . . .	7* 10	8 57	10* 20	11 28	1* 52	2 58	4* 5	6* 40	7 32	† 9 12
Ankunft in Höchst . . .	7 23	9 10	10 33	11 41	2 5	3 11	4 18	6 53	7 45	9 25
" " Frankfurt . . .	7 43	10 5	10 50	I. II. 12 5	—	3 48	5 30	—	8 5	9 48
" " Cassel . . .	I. II. 8 15	10 —	11 15	I. II. III. 12 35	2 45	4 —	4 45	7 50	—	10 15
" " Mainz . . .	8 25	10 10	11 30	12 45	2 55	4 10	5 —	8 —	—	10 25
" " Wiesbaden . . .	8 35	10 25	11 37	1 —	3 15	4 25	5 15	8 15	—	10 40

Bei den mit † bezeichneten Zügen findet kein Wagenwechsel zwischen Frankfurt und Soden statt; bei allen übrigen Zügen werden die Wagen zu Höchst gewechselt.

Die mit * bezeichneten Züge haben Anschluß an die Züge der Nassauischen Eisenbahn.

Die zu Soden gelösten III. Classe-Billete können nur bei den Zügen der Taunus-Eisenbahn benutzt werden, welche Wagen der III. Classe enthalten.

Frankfurt a. M., im April 1872.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.
Der Director: **Wernher.**

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.
283 **Ed. Wagner**, Baggasse 9 zunächst der Post.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schollenberg**, Kirchgasse 21.

Pianoforte-Lager von S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139
Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Goldgasse 8, eine Stiege h. 290

Insectenpulver, ächt persisches, Campher, sowie sämtliche Material- und Farbwaaren empfiehlt
1170 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Wein-Essig, anerkannt feinste u. reinste Waare, empfiehlt zu reellen Preisen die **Weinessig-Fabrik** von
508 **Martin Brinz in Schierstein.**

Ich mache einem geehrten hiesigen, sowie fremden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen meine **Café-Restaurations- und Wasserbäder** hinter der alten Colonnade wieder eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.
1257 **C. Gage.**

Sehr schöner **Rosspalat** ist zu haben in der Gärtnerei von
Ph. Walther, Dohbeimerstraße 20. 1348

Friedrichstraße 30 ist ein Morgen **Acker**, auf die verlängerte Moritz- und Albrechtstraße stoßend, für Garten oder Lagerplatz zu verpachten.
12351

Friedrichstraße 30 ist **Heu und Stroh** sowohl im Centner wie im Großen zu verkaufen.
12352

Avis für Damen.

Schützenhofstraße No. 1, neben der Post.

Grosser Ausverkauf von Kurzwaaren

von Theodor Arns,

bestehend in **Gummi-Waaren**, als: Kautschuck-Rämme, Hosenträger, Strumpfbänder, Seife, Haaröl, Cosmétique, Odeure, Kordeln, Bänder, Rigen, Zwirne, Schuhzigen, Besatzbänder, leinene und baumwollene Bänder u. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Vermerken, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Neue Karlsbader Stednadeln, Brief à 400 Stück 7—18 fr.
 Necht engl. Nähadeln 100 Stück sort. 6 fr.
 do. prima Qualität mit langen und runden Döhren, 100 Stück sortirt 9 fr.
 Goldböhrn mit langen und runden Döhren, 100 Stück, sort. 15 fr.
 Modisten-Nadeln, 100 Stück, sortirt 18 fr.
 Stopf- und Zugnadeln, 6 Stück 1 fr.
 Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.
 do. für Wolle 2 fr.
 Haarnadeln, fein lackirt, 3 Packete 4 fr.
 Engl. Stahlnadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
 Schwarze sogenannte Trauernadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
 Shawlnadeln das Duzend 1, 2 und 3 fr.
 Glatte und geschliffene Haarnadeln das Duz. 3, 6, 9 und 18 fr.
 Neusilberne Fingerhüte das Stück 1 fr.
 Fingerhüte in Stahl 2 fr.
 Hals- und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.
 Kartensaden, groß Format, das Duzend 7 fr.
 Engl. Maschinensaden (Spools), à 80 Yards, das Duz. 30 fr.
 do. in 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.
 Elsäßer Nähknäuel, ohne Holz, das Duzend sort. 20 fr.
 Leinene Knäuel das Duzend 30 fr.
 Zeichengarn auf Strängelchen das Duzend 2 fr.
 Zeichengarn, 25 Stück sortirte Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.
 Ein Loth prima Nähseide 36 fr.
 do. coul., sortirt 45 fr.
 Leinene Hemdenknöpfe das Duzend 2—6 fr.
 Perlmutter-Hemdenknöpfe das Duzend 3—9 fr.
 Porzellan-Hemdenknöpfe das Gros (144 Stück) 4 fr.
 Schuhriemen das Duzend 3, 4, 6 und 9 fr.
 do. ganz feine runde, das Duzend 4, 6 und 9 fr.
 do. seidene, das Duzend 18—24 fr.
 Corsettenriemen in Leinen das Duzend 6, 9 und 12 fr.
 do. in Wolle das Duzend 18—24 fr.

Runde Kleiderchnur, à Stück (24 Ellen) 9 fr.
 do. in prima Qualität, das Stück 9 fr.
 Alpacca-Rigen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 18—24 fr.
 Strumpfbänder das Paar 3, 6, 9 und 12 fr.
 Gummi-Hosenträger das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1
 Kleiderhalter das Stück 6 fr.
 do. mit Quasten und Doppelschnur, das Stück 12 fr.
 Kautschuck-Rinderlämme das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 18—24 fr.
 do. Frisir-Rämme das Stück 6 und 9 fr.
 do. Staub-Rämme das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.
 Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9—18 fr.
 Nechter Marshall-Zwirn in allen Nummern zu billigen Preisen.
 Stüchgarn per Strang 2 fr.
 Stopf- oder Plättgarn per Knäuel 6 fr.
 Baumwolle. Bänder das Stück von 1 fr. an.
 Durchzieh-Rigen das Stück von 1 fr. an.
 Herren-Einsatzbänder in allen Sorten zu ganz billigen Preisen.
 Lava-Knöpfe zu Damenbesatz das Duzend von 6—18 fr.
 Sammetknöpfe das Duzend 8—18 fr.
 Feinste Glasknöpfe zu Sommerbesatz das Duzend von 12 fr. an.
 Baumwollene Nege das Stück 3 und 6 fr.
 Seidene Nege das Stück 15, 18—24 fr.
 Mechanik für Corsetten das Stück 6, 9, 12—18 fr.
 Schlipse, Cravatten, Schleifen und Knoten von 7 fr. an.
 Sammetband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
 Agraffen, Agrement, wollene und seidene Fransen in allen Breiten.
Elegante Moiré-Schürzen das Stück von 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.
 Leinene Socken, glatt und geringelt, das Paar 30 und 36 fr.
 Garnituren das Paar 12, 15 und 18 fr.
 Leinene Herrentragen das Duzend 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.
 Leinene Damentragen das Stück 21, 24 und 30 fr.
 Manschetten das Paar 18—42 fr.
 Elegante weiße Damenröcke das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

Ueberhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet und liegt es im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aufträge nach außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

NB. Der Verkauf dauert nur bis Ende d. Mts. und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Katholischer Leseverein.

Das Vereinslokal befindet sich von Montag den 15. d. Mts. an nicht mehr im „Saalbau Schirmer“, sondern **Vonisenstraße No. 23 im Gartenhaus.** (Eingang durchs Thor.)

Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Abend 8 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** bei Nicolai.

Wiesbaden, den 13. April 1872.

Der Vorstand.

Der zooplastische Garten

in den Anlagen des Kurparks nach der Dietsmühle, dessen Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und Baumhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste nach der Eigenthümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen.

1231

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch,

Briefpapiere mit Namen und Firma, Couverten, Canzlei- und Concept-Papiere, sowie sonstige Schreibmaterialien,

Gronthaler Wasser, Cigarren

empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse 16. 350**

Mineralbäder

liefert Bademeister **Hahn,** Herrnmühlgasse 1, 3. St. 13874

Ruhrkohlen Ia Qualität

vom Schiffe, sowie in Waggons zu beziehen.

868

G. D. Linnenkohl.

Worthstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu beziehen.

A. Momberger. 533

A. Harzheim, Michelsberg No. 1,

Thoreingang.

kauft **getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und Silbertreffen, Porte-epée's u. dgl. m.**

546

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich, 10 Kerosstraße 10.

An- und Verkauf

von **Kleidungsstücken, Weißgeräth, Stiefeln, Schuhe u. von A. Gürlach, 5 Michelsberg 5. 1195**

Frau **Martini, Mauerergasse 17, kauft Knochen, Lumpen, Glas, Tapeten, Eisen, Flaschen, Krüge, Zinn, Blei, Kupfer, Messing, Gold und Silber, sowie altes Papier zu den höchsten Preisen.**

1176

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Heutenegasse 4 in Mainz.**

58

Sämmtliche wohlerhaltene Bücher der höheren Töchter-Schule sind zu verkaufen Kirchhofsgasse 7.

1214

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanz-Musik.

Für ausgezeichnete „**Reine Weine**“, sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.

472

Ergebenst **J. Becker.**

„Zum Bären“ in Bierstadt.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik mit Begleitung** statt, wozu höflichst einladet!

491

Ph. Rieser Wwe.

Europäischer Hof in Biebrich.

Hiermit beehre ich mich, meine Freunde und Gönner ganz ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß mit dem Heutigen mein Gasthof in Eigenthum an

Herrn Wilhelm Clouth aus Bonn

übergegangen ist und bitte ich, das mir gewordene Vertrauen auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Biebrich, den 10. April 1872.

Heinrich Helwig.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn **Heinrich Helwig** bitte ich das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen unter Zusicherung billiger und guter Bedienung.

Biebrich, den 10. April 1872.

1359

Wilhelm Clouth.

Turn-Verein.

An unsere Mitglieder!

Heute Samstag den 13. April findet Abends präcis 8¹/₂ Uhr im Vereinslokal „zur **Muckerhöhle**“ eine **General-Versammlung** des Vereins statt.

Tagesordnung:

- 1) Beschlußfassung über das demnächst abzuhaltende 25jährige **Fahnenjubiläum** des Vereins.
- 2) Wahl der Abgeordneten zum Bezirks- und zum mittelhheinischen Turntag und Mittheilung resp. Beschlußfassung über die Tagesordnung zu beiden.
- 3) Berathung über den Antrag des Vorstandes wegen Abänderung des §. 8 der Statuten, das Geschäftsjahr betr.
- 4) Vereinsangelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Tagesordnung werden unsere Mitglieder gebeten, aufs **Zahlreichste** und recht pünktlich zu erscheinen.

448

Der Vorstand.

Kräftigung für Brustfranke. — Nahrung für Säuglinge.

An den Kgl. Hoflieferanten Hrn. **Johann Hoff**
in Berlin.

Schlauroth bei Görlitz, 2. Februar 1872. Hoch-
geehrter Herr! Sie werden ersucht um eine Sendung
Ihrer ausgezeichnet heilsamen und kräf-
tigenden **Malz-Chocolade Nr. 1**. Dieselbe
kräftigt meine gute Mutter, welche bedeutend brust-
krank ist, sehr, und stärkt auch mir Lunge und Nerven.
Wohl ist es für uns eine große Ausgabe, doch ist
Arznei oft noch theurer und nicht immer so heil-
bringend. Da ich für ein Berliner Geschäft sitze, so
wollte der Herr Arbeitgeber so gut sein, mir von Ihnen
die Chocolade zu besorgen. Jedenfalls ist dieselbe ein
Segenstrank für Brust- und Nervenfranke. Mein
kleiner Junge ist mit Ihrem **Malz-Chocoladen-**
pulver aufgezogen und ist dabei vortrefflich gediehen.
Marie Müller. 587

3 Briefe.

1) Hrn. **B. S. Zidenheimer in Neuwied a. Rh.**
Geisig b. Nassau, Amts Ems, 3. Nov. 1871.

Senden Sie mir 3 Flaschen Ihres vielgepriesenen Trauben-
Brust-Honigs, da ich schon 6 Wochen an einem starken
katarrhalischen Husten leide. **Peter Pfeiffer.**

*

2) **Geisig** (wie oben), 23. Nov. 1871.

Ich habe nun die 3. Flasche Ihres Traubenbrusthonigs
verbraucht, bin auch 60 pSt. besser, besonders das Asthma
hat sich ganz verloren; es ist nur noch ein leichter Husten
mit Auswurf den Tag über vorhanden, welchen ich aber
auch noch beseitigt wissen möchte, weshalb ich — folgt Be-
stellung. **Peter Pfeiffer.**

*

3) **Geisig** (wie oben), 2. Jan. 1872.

Ihre werthe Anfrage vom 11. v. M., ob mein zurück-
gebliebener leichter Husten ganz beseitigt, konnte ich dazumal
nicht beantworten, indem ich durch eine starke Erkältung auf
der Jagd wieder in das alte Stadium gerathen war. —
Ich kann Ihnen aber jetzt mit Dank und großem Vergnügen
melden, daß ich nach Verbrauch von weiteren 3 Flaschen
Trauben-Brust-Honig zu meiner Zufriedenheit ganz herge-
stellt bin. Ich kann nur Jedem, der an Brustbeschwerden
leidet, Ihren Trauben-Brust-Honig auf's Wärmste empfehlen.
Hochachtungsvoll **Peter Pfeiffer.**

*

Dieses vorzügliche, sichere Hülfe bringende Hausmittel
ist stets echt zu haben in Wiesbaden bei **A. Schirg**,
Schillerplatz 2; in Mainz bei **Dr. W. Strauss**,
Möhrenapotheke; in Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt**,
Apotheker; in Dieblich bei **L. Braun**; in Gomburg
bei **M. Schmidt.** 575

Baumpfähle und Rosenstäbe liefert billigst
110 **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a.

Ein **Pianino**, sowie ein sehr guter Kalkbrenner'scher Koch-
herd preiswürdig zu verkaufen. Näh. Friedrichstr. 2a. 1272

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.



Frankfurter Pferdemarktloos

(Ziehung am 17. April) à 1 Thlr. sind zu haben
W. Speth, Langgasse 27.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst einem
zweistöckigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, be-
legen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt,
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 561

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped.

Das **Haus** Bonisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch
1. April ab ummöblirt zu vermieten. Näh. Exped.



Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Son-
bergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter N. 2
beliebe man in der Expedition abzugeben.

Ein kleines **Haus** mit etwas Hofraum, in bester Geschäfts-
wo ein Laden eingerichtet werden kann, ist zu verkaufen. Näh.
in der Expedition.

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem
eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Woh-
nungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres
Expedition. 553

Ein schön gelegenes **Landhaus** in der Mainzerstraße in
schönem Garten ist zu verkaufen durch
12134 **Jos. Jmand**, Neugasse 20.

Das **Landhaus Grünweg No. 4** ist zu
verkaufen.

Ohne Geld

ist eine Anweisung franco gegen franco zu beziehen, wie von
Mittler, Finnen, Sommerbroffen, Leberflecken,
Ausschlag auf natürlichem Wege beseitigt.

Cosmetische und Puderfabrik Planegg, Bayern.

Alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, beste Qualität Oel-
Spelzen-Spreu und Weizenschalen in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen bei
514 **H. Nassauer**, Webergasse 39.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber
durch **Mannheimer**, Kaulbrunnenstraße 10 eine St. hoch.

Ein junges, gut zugerittenes **Reisepferd** ist zu verkaufen.
Näh. Exp. 558

Eine **Pumpe** mit Verlängerungsrohr ist zu verkaufen. Näh.
Dambachthal 11. 1114

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserab-**
läufer sind zu verkaufen. N. Exp. 1396

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.
14 Kirchhofsgasse 14. 328

Eine Grube **Ruhung** zu verkaufen Kirchhofsgasse 7. 1213

Alle Sorten **Matzen** werden angekauft Nerostraße 19. 227

Mehrere nußbaumene und tannene **Bettstellen** mit Sprung-
rahmen sind zu verkaufen Dohheimerstraße 11. 1266